

# Vorüberlegungen zur Gefährdungsbeurteilung

Firmenstempel

## UNSERE THEMEN

## WAS TUN WIR HIERFÜR?

Sicheres und gesundes Arbeiten ist für meine Beschäftigten und mich wichtig.	
Bei uns ist klar festgelegt, wer was macht. Jeder trägt Verantwortung im festgelegten Rahmen, z.B. durch Pflichtenübertragung.	
Beim Einkauf von Material, Werkzeugen und Maschinen achten wir auch auf die Qualität, da das billigste nicht immer wirtschaftlich und sicher ist.	
Defekte Werkzeuge und Maschinen nehmen wir nicht mit auf die Baustelle und verwenden sie nicht.	
Werkzeuge und Maschinen halten nicht ewig, sie erfordern regelmäßige Wartung und Pflege.	
Im Notfall kann jeder von uns auf der Baustelle oder an seinem Arbeitsplatz als ausgebildeter Ersthelfer erste Hilfe leisten. Hierzu stehen z.B. Verbandkästen zur Verfügung.	
Ich als Unternehmer/-in informiere meine Mitarbeiter über mögliche Gefährdungen bei der Arbeit und sichere Arbeitsweisen, z.B. mit Hilfe der „Bausteine“ der BG BAU.	
Für Arbeiten mit Maschinen und gefährlichen Stoffen haben wir Betriebsanweisungen erstellt, die alle kennen. Hierfür nutzen wir z.B. Vorlagen der BG BAU oder WINGIS online.	
Bei der Arbeitsausführung achten wir darauf, dass die Sicherheit nicht durch Improvisation leidet, sondern dass wir sorgfältig arbeiten und Tipps aus den „Bausteinen“ berücksichtigen.	
Auf der Baustelle stimmen wir die Arbeiten mit anderen Firmen ab, damit wir uns nicht gegenseitig stören und gefährden.	
In unserem Unternehmen wird offen über Erfahrungen bei der Arbeit geredet. Probleme bei der Arbeit werden gleich angesprochen und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht.	
Unsere Arbeitswelt verändert sich, wir entwickeln uns mit und verbessern uns, indem wir aus Störfällen und Schwachstellen lernen.	
Wir überprüfen unsere Maßnahmen regelmäßig und verbessern sie, z.B. mit Hilfsmitteln der BG BAU (Online-Handlungshilfen zur Gefährdungsbeurteilung).	

Die Gefährdungsbeurteilung wird erstellt bis zum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift des Unternehmers